

AMTSBLATT

für den Landkreis Helmstedt



Nr. 39

Helmstedt, den 05.10.2016

69. Jahrgang

Inhalt:

Seite:

A. Amtlicher Teil

150.	Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2016	503
151.	Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeinde Sölingen; Gemeindestrasse „Am Bullerberg“	506
152.	Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeinde Twieflingen; Gemeindestrasse „Am alten Dorfteich“	508
153.	Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Gemeinde Twieflingen; Gemeindestrasse „Zum Weidenbusch“	510
154.	Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung der Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode; Landkreis Harz; Verfahrensnummer HZ0 091 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten	512
155.	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; Jugendhilfeausschuss	522
156.	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	523
157.	Ausschüsse des Landkreises Helmstedt; Beirat der Kreisvolkshochschule	524

B. Nichtamtlicher Teil

150.

Bekanntmachung der

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Helmstedt in der Sitzung am 13.09.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt 2016				
ordentliche Erträge	34.029.000	107.600		34.136.600
ordentliche Aufwendungen	38.021.800		23.900	37.997.900
außerordentliche Erträge	97.300			97.300
außerordentliche Aufwendungen	97.300			97.300
Finanzhaushalt 2015				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.442.600	107.600		32.550.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.374.200		23.900	35.350.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.673.100			1.673.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.515.000			2.515.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	841.900			841.900
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	381.700		61.100	320.600
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	34.957.600	107.600		35.065.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	38.270.900		85.000	38.185.900

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.195.000 Euro in 2016 um 400.000 Euro erhöht und damit auf 1.595.000 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nach § 4 Abs. 6 GemHKVO in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt, wenn sie 10.000 Euro je Einzelfall überschreiten.

Der Bürgermeister

(L. S.)

gez. Wittich Schobert

Helmstedt, den 14.9.2016

(Wittich Schobert)

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 4, § 120 Abs. 2 und § 122 Abs. 2 NKomVG erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Helmstedt am 28.09.2016 unter dem Aktenzeichen 20-15-00/010 erteilt worden.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG in der Zeit

vom 06.10.2016 bis 14.10.2016

bei der Stadt Helmstedt, Zimmer H126, Markt 1, 38350 Helmstedt zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Helmstedt, den 14.09.2016

gez. Wittich Schobert
(Wittich Schobert)

(L. S.)

ABl.-Nr. 39 vom 05.09.2016

151.

**Bekanntmachung der
Widmungsverfügung
der Gemeinde Söllingen**

Der Rat der Gemeinde Söllingen hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 in der zurzeit geltenden Fassung die nachstehenden Flurstücke als Gemeindestraße „Am Bullerberg“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße „Am Bullerberg“ mit Nebenanlagen wird gebildet aus dem Flurstück 165 der Flur 12 der Gemarkung Söllingen.

Beginn: Einmündung an der Bahnhofstraße Flur 13, mit dem Flurstück 163/2.

Ende: Einmündung an der Schulstraße Flur 13, Flurstück 160/12 u. Flur 12, Flurstück 40/155.

Die Straße trägt bisher den Straßennamen „Kirchberg“. Die Umbenennung erfolgt im Rahmen der Neubildung der Gemeinde Söllingen. Sie tritt mit dem 01.10.2016, 00.00 Uhr in Kraft.

Die Gemeinde Söllingen ist für die Straße einschließlich des Gehweges und der Nebenanlagen Träger der Straßenbaulast. Der Ausbau erfolgt als Gemeindestraße.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Am Wendentor 7, 38100 Braunschweig, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Jerxheim, den 28.09.2016

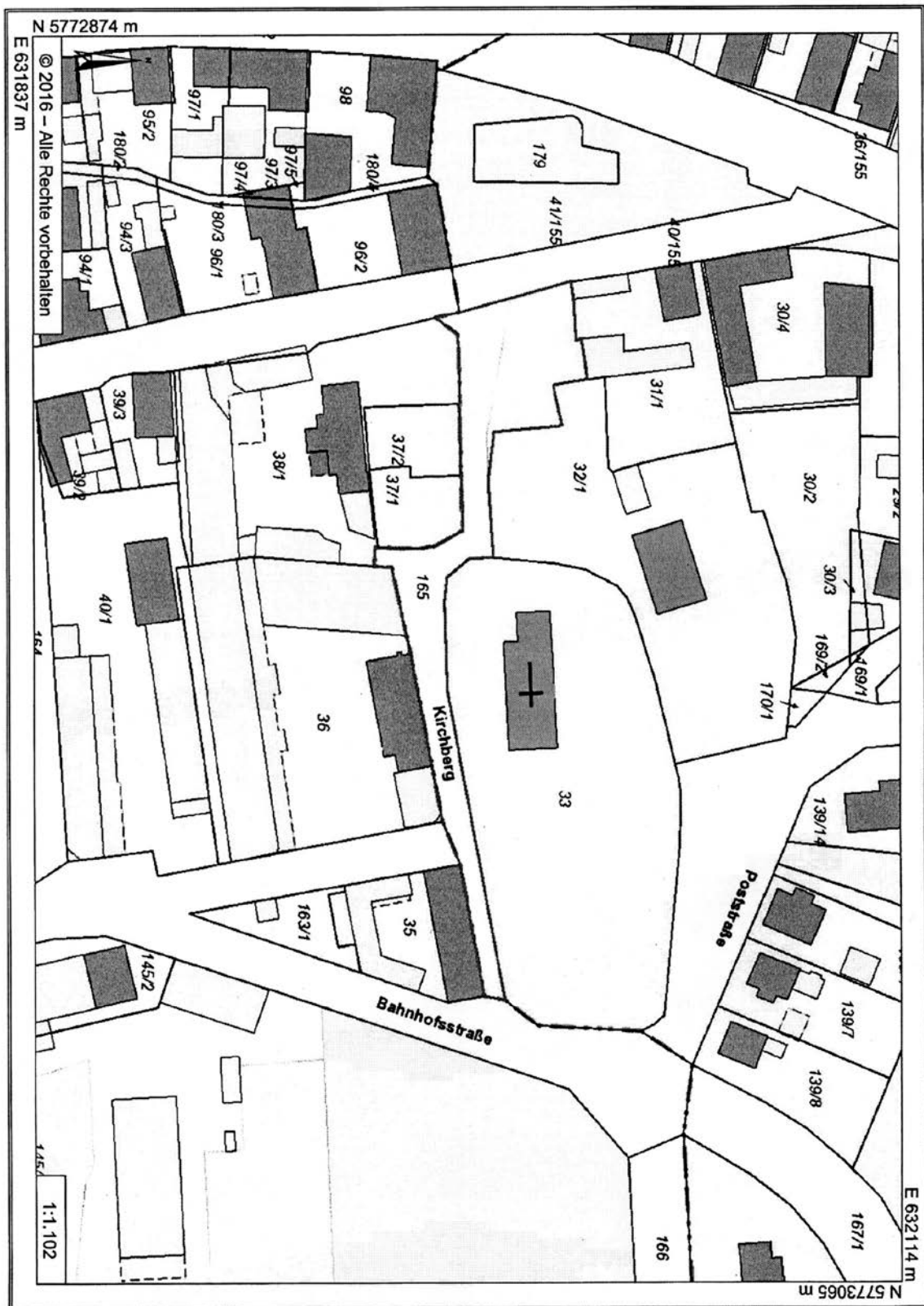
Der Bürgermeister

gez. Sven Brune

(L. S.)

(Sven Brune)

Anlage: Lageplan der Straße



152.

**Bekanntmachung der
Widmungsverfügung
der Gemeinde Twieflingen**

Der Rat der Gemeinde Twieflingen hat in seiner Sitzung am 15.06.2016 gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 in der zurzeit geltenden Fassung die nachstehendes Flurstück als Gemeindestraße „Am alten Dorfteich“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße „Am alten Dorfteich“ mit Nebenanlagen wird gebildet aus dem Flurstück 269 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Beginn: Einmündung in die Straße „Westendorf“, westlich des Flurstückes 266/2 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Ende: Einmündung in die Straße „Lindenweg“ an der östlichen Grenze des Flurstückes 268/2 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Die Straße trägt bisher den Straßennamen „Kurze Straße“. Die Umbenennung erfolgt im Rahmen der Neubildung der Gemeinde Söllingen. Sie tritt mit dem 31.10.2016, 24.00 Uhr in Kraft.

Die Gemeinde Twieflingen ist für die Straße einschließlich des Gehweges und der Nebenanlagen Träger der Straßenbaulast. Der Ausbau erfolgt als Gemeindestraße.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Am Wendentor 7, 38100 Braunschweig, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Jerxheim, den 29.09.2016

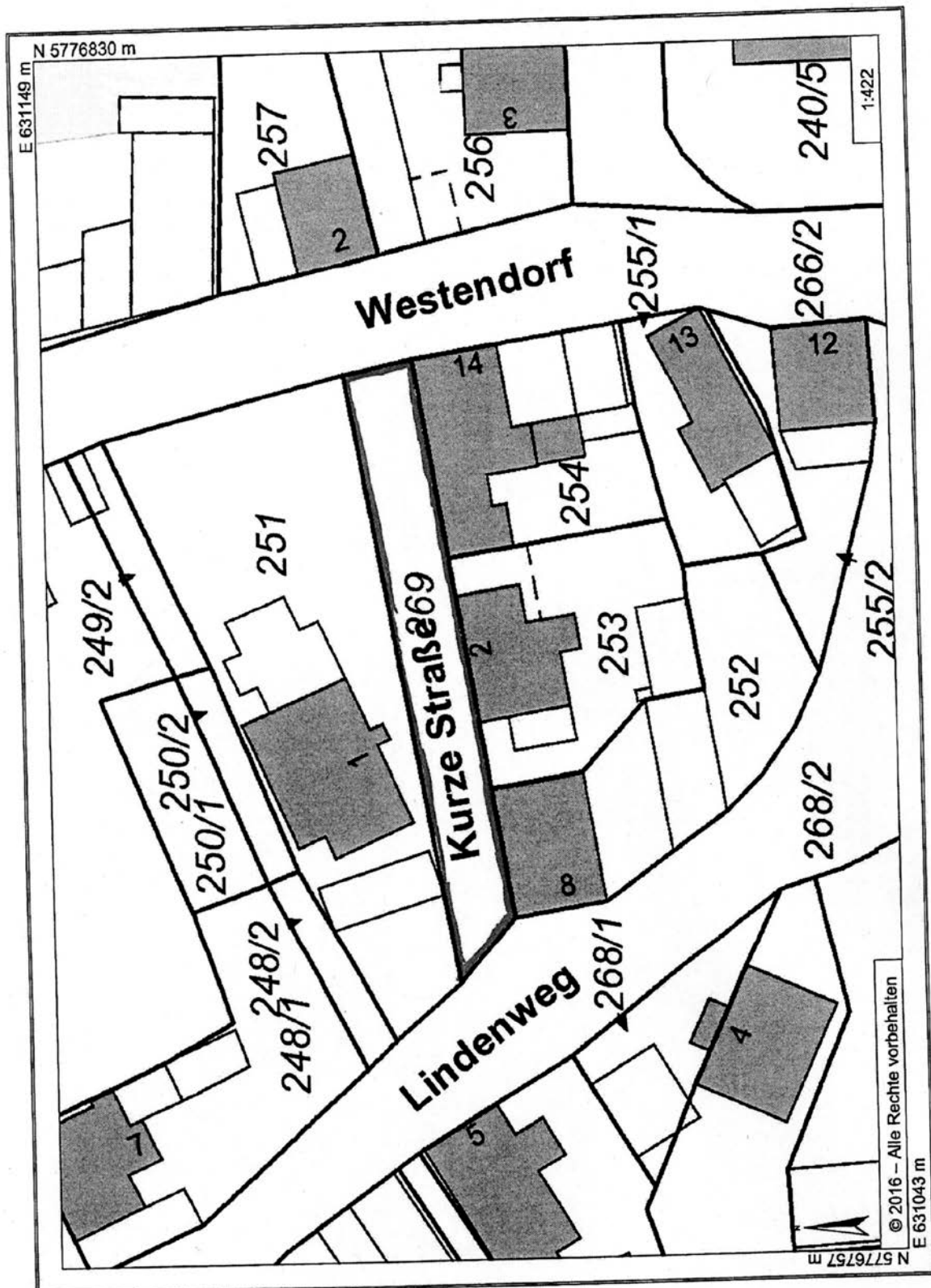
Der Bürgermeister

(L. S.)

gez. Udo Maushake

(Udo Maushake)

Anlage: Lageplan der Straße



153.

**Bekanntmachung der
Widmungsverfügung
der Gemeinde Twieflingen**

Der Rat der Gemeinde Twieflingen hat in seiner Sitzung am 15.06.2016 gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 in der zurzeit geltenden Fassung die nachstehendes Flurstück als Gemeindestraße „Zum Weidenbusch“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße „Zum Weidenbusch“ mit Nebenanlagen wird gebildet aus den Flurstücken 279, 280 und 282 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Beginn: Einmündung in die Hauptstraße(ab 31.10.2016 „Zum Elm“), südlich des Flurstückes 263/2 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Ende: Einmündung in die Straße „Hinter dem Dorfe“ an der nördlichen Grenze des Flurstückes 283 der Flur 9 der Gemarkung Twieflingen.

Die Straße trägt bisher den Straßennamen „Gartenstraße“. Die Umbenennung erfolgt im Rahmen der Neubildung der Gemeinde Söllingen. Sie tritt mit dem 31.10.2016, 24.00 Uhr in Kraft.

Die Gemeinde Twieflingen ist für die Straße einschließlich des Gehweges und der Nebenanlagen Träger der Straßenbaulast. Der Ausbau erfolgt als Gemeindestraße.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Am Wendentor 7, 38100 Braunschweig, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Jerxheim, den 29.09.2016

Der Bürgermeister

gez. Udo Maushake

(L. S.)

(Udo Maushake)

Anlage: Lageplan der Straße



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

154. Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung

**Anordnung der
Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode
Landkreis Harz
Verfahrensnummer HZ0 091**

und Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde) führt in Teilen der Gemarkungen Lüttgenrode, Wülperode Stötterlingen und Osterwieck ein Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Abs. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes durch.

Die Auflistung der am Verfahren beteiligten Flurstücke mit der dazu gehörigen Gebietskarte des Verfahrensgebietes liegen:

bei der Samtgemeinde Heeseberg, Helmstedter Straße 17, 38381 Jerxheim

in der Zeit vom: 07.10.2016 – 21.10.2016

während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

gez.
Bernd Weber
Sachgebietsleiter

**Amt für Landwirtschaft
Flurneuordnung und Forsten Mitte**
(Flurbereinigungsbehörde)
Große Ringstraße 52
38820 Halberstadt



SACHSEN-ANHALT

Halberstadt, den 01.09.2016

Bei Antwort bitte angeben:
Az.: 12 – 26 HZ0 091

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnung der

Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode

und Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten

1. Flurbereinigungsbeschluss

Aufgrund von § 86 Abs. 1 und Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), wird hiermit das

Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Lüttgenrode, Verf.Nr. HZ0 091,

angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst

- Teile der Gemarkung Lüttgenrode,
- Teile der Flur 7 der Gemarkung Wülperode,
- Teile der Flur 8, 9 und 10 der Gemarkung Stötterlingen und
- Teile der Flur 13 der Gemarkung Osterwieck

Die Ortslage von Lüttgenrode ist zum Teil ebenfalls Bestandteil der Flurbereinigung.

Das Flurbereinigungsgebiet ist rd. 1.033 ha groß und in einer Gebietskarte (Original Maßstab 1:25.000) orange umrandet dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Flurstücke sind in einer weiteren Anlage benannt. Das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Mit diesem Flurbereinigungsbeschluss entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Teilnehmergeinschaft, die aus den Eigentümern der Grundstücke und Gebäude sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergeinschaft führt die Bezeichnung:

**„Teilnehmergeinschaft der
Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode,
Landkreis Harz“**

Sie hat ihren Sitz in Lüttgenrode.

2. Begründung

Nach § 11 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist der ländliche Raum als eigenständiger Wirtschafts-, Wohn-, Erholungs-, Sozial-, Arbeits-, Kultur- und Naturraum unter Berücksichtigung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung und Landesentwicklung zu entwickeln und zu fördern.

Das Verfahren dient der Schaffung und Sicherung einer standort-, umwelt- und marktgerechten Land- und Forstwirtschaft durch Verminderung der Flurzersplitterung, der Schaffung auch eigentumsrechtlich gesicherter optimal zu bewirtschaftender Planformen, und der Verbesserung der inneren Verkehrslage.

Eine flächendeckende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse ist erforderlich, um den tatsächlichen Zugang und die Verfügbarkeit an Grund und Boden nach Artikel 14 Grundgesetz zu gewährleisten. Des Weiteren sind durch diese Neuordnung des Eigentums an den landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Arbeits- und Produktionsverhältnisse für die landwirtschaftlichen Betriebe zu verbessern. Hierbei sind Landnutzungskonflikte zu lösen.

Dabei sind die Möglichkeiten der Flurbereinigung zur Sicherung eines leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie zur Erschließung und Sicherung erholungswirksamer Landschaftsteile zu nutzen. Maßnahmen des Erosionsschutzes werden angestrebt.

Die zu diesen Zwecken erforderlichen Sicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen sollen unterstützt werden, indem Flächen für solche Zwecke an geeigneter Stelle bereitgestellt werden. Dies gilt gleichermaßen auch für Vorhaben anderer Träger.

Insbesondere sind hier die Entwicklung der Fließgewässer im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie und die Schaffung der weiteren Voraussetzungen zur Entwicklung der Flächen des nationalen Naturerbes zu benennen.

Die im Verfahrensgebiet gelegene Ortschaft wird in das Verfahren zum Teil einbezogen, um im Rahmen der Schaffung und Sicherung eines guten Wohn- und Erwerbsumfeldes die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung der Siedlungsentwicklung herzustellen. Daneben werden Ziele zur Verbesserung der städtebaulichen Struktur verfolgt. Die Arbeits- und Wohnverhältnisse der Bürger im öffentlichen und privaten Bereich können verbessert und neuzeitlichen Anforderungen entsprechend, gestaltet werden. Die Verbesserung des Wohnumfeldes soll eine Abwanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum verhindern und damit zur Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort beitragen.

Nach § 37 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetz ist das Flurbereinigungsgebiet unter Beachtung der jeweiligen Landschaftsstruktur neu zu gestalten, wie es den gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten sowie der Interessen der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung entspricht und wie es das Wohl der Allgemeinheit erfordert.

Die allgemeinen Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes nach § 38 Flurbereinigungsgesetz sind mit den beteiligten Behörden, Organisationen und Berufsvertretungen einvernehmlich erarbeitet worden. Sie bilden den weiteren Handlungsrahmen.

Die nach § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen sind durch die Flurbereinigungsbehörde über das Vorhaben unterrichtet und dazu gehört worden. Die voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Eigentümer und Erbbauberechtigten sind gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über Ziel, Zweck und Kosten dieses Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens aufgeklärt worden.

Die Voraussetzungen zur Anordnung des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Abs. 1 FlurbG liegen somit vor.

3. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§10 Nr.2 d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

4. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, erhoben werden. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt eingegangen ist.

gez. Bernd Weber (L.S.)

(Bernd Weber)
Sachgebietsleiter

 SACHSEN-ANHALT	Bodenordnung Lüttgenrode Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	HZ0091

Gemarkung Wülperode, Flur 7

204/2, 205/1, 206

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,8598 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 1

1/1, 5/1, 6/1, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 15/2, 15/4, 15/6, 15/8, 15/10, 15/12, 15/14, 15/15, 15/17, 15/19, 15/21, 15/23, 15/25, 15/27, 17, 19/1, 20, 21/1, 23, 24, 25, 26, 28/3, 28/4, 32/3, 32/4, 39/1, 39/2, 39/4, 39/5, 40, 42/5, 42/6, 42/7, 42/8, 42/9, 42/10, 42/11, 42/12, 43, 44, 45, 47/3, 47/4, 47/5, 47/6, 51/7, 51/8, 51/9, 51/10, 51/11, 51/12, 51/13, 51/14, 51/15, 51/16, 51/17, 51/18, 51/19, 51/20, 51/21, 51/22, 52, 53, 54, 55/1, 57/1, 57/2, 58, 59/1, 59/2, 60, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 62/6, 64/1, 64/2, 65, 68/1, 69/1, 71/1, 72/2, 73/3, 75/1, 78/3, 79/1, 79/2, 83/6, 83/7, 83/8, 83/10, 83/11, 83/12, 83/13, 83/15, 83/16, 83/17, 83/19, 83/20, 83/21, 83/22, 83/23, 83/24, 83/25, 83/26, 83/27, 83/28, 83/29, 83/30, 83/31, 83/32, 83/33, 83/34, 83/35, 83/36, 83/37, 83/38, 83/39, 83/40, 83/41, 85/1, 85/2, 88/1, 88/2, 88/3, 88/4, 88/5, 88/6, 88/7, 88/8, 88/9, 88/10, 88/11, 88/12, 88/13, 88/14, 90/2, 90/3, 91/1, 91/2, 94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 96, 98/2, 98/3, 98/4, 99/1, 100/1, 101, 102/1, 102/2, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 112, 113, 115, 116/1, 116/2, 116/3, 116/4, 116/5, 116/6, 117/1, 117/2, 118/1, 118/2, 118/3, 118/4, 119/1, 119/2, 120, 121, 122, 123/1, 123/2, 123/3, 123/4, 123/5, 123/6, 124/1, 124/2, 125/1, 125/2, 125/3, 125/4, 125/5, 125/6, 126/1, 126/3, 126/4, 127, 127/2, 127/4, 127/5, 127/6, 127/7, 127/10, 128/1, 128/4, 128/5, 129/2, 129/3, 130, 132/2, 132/3, 133/1, 133/2, 134/1, 134/2, 134/3, 134/4, 134/5, 134/6, 135/1, 135/2, 136/1, 136/2, 137, 138, 144/12, 175/99, 176/99, 204/114, 205/114, 206/114, 207/114, 208/125, 212/57, 221/62, 233/33, 234/33, 236/33, 237/33, 238/33, 241/97, 246/116, 247/116, 248/116, 250/2, 251/3, 258/7, 259/8, 260/8, 261/8, 262/9, 265/10, 266/10, 267/10, 268/10, 269/10, 281/111, 282/111, 283/111, 284/111, 291/106, 292/106, 295/9, 296/9, 297/9, 298/4, 299/4, 302/118, 303/118, 304/14, 305/14, 306/14, 307/14, 308/14, 309/14, 310/14, 311/14, 312/14, 313/14, 324/86, 328/95, 332/33, 333/33, 340/13, 341/13

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 200,4595 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 298

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 2

1, 2/1, 5/1, 6, 7, 8, 9/1, 11, 12, 13, 14, 22/1, 25/1, 26/1, 31/1, 39/1, 45/1, 45/2, 45/3, 45/5, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 45/13, 45/14, 45/15, 46/1, 46/2, 52/1, 52/2, 52/3, 62/1, 63/1, 63/3, 63/4, 63/5, 64, 67, 68, 69/1, 69/3, 70, 94/62, 95/62, 96/62, 108/59, 111/71, 112/72, 113/73, 114/74, 115/75, 116/76, 119/66, 123/15, 124/15, 125/16, 126/17, 127/18, 128/19, 129/20, 130/21, 139/30, 142/33, 143/34, 144/35, 145/36, 147/40, 148/41, 149/42, 150/43, 155/53, 156/53, 157/54, 158/55, 159/56, 160/57, 161/58, 162/58, 163/58, 164/58, 165/58, 166/58, 167/58, 168/59, 169/59, 170/59, 171/60, 172/61, 173/62, 174/62, 175/62, 176/62, 177/62, 185/16, 187/63, 188/66, 189/66, 192/45, 193/45, 194/45, 195/45, 196/45, 197/45, 198/45, 199/45, 201/45, 202/45, 203/45, 206/45, 207/45, 208/45, 209/45, 210/45, 211/45, 212/45, 213/45, 214/45, 215/45, 216/45, 217/45, 218/45, 219/45, 220/45, 221/45, 223/45, 240/45, 242/45, 249/45, 250/2, 254/45, 255/45, 257/45, 259/45, 264/46, 269/2, 272/45, 273/45, 274/45, 276/45

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 118,5072 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 143

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 3

1/1, 6/1, 6/3, 7/1, 7/3, 8/4, 8/5, 8/6, 9/3, 9/5, 9/6, 10, 11, 12/1, 12/2, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 18/13, 18/14, 18/15, 18/16, 18/17, 18/18, 18/19, 18/20, 18/52, 18/53, 18/55, 18/57, 18/58, 18/59, 18/60, 18/62, 18/63, 18/64, 18/65, 18/66, 18/67, 18/69, 18/70, 18/71, 18/72, 18/73, 18/76, 18/77, 18/78, 18/79, 18/80, 18/81, 18/82, 18/83, 18/84, 18/85, 18/97, 18/98, 18/99, 18/100,

Stand 30.08.2016	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt	Seite: 1
---------------------	---	----------

 SACHSEN-ANHALT	Bodenordnung Lüttgenrode Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	HZ0091

18/101, 18/102, 18/103, 18/124, 18/125, 18/126, 18/127, 18/128, 18/129, 18/130, 18/141, 32/1, 32/2, 32/3, 33/1, 33/2, 36, 37, 39, 41/2, 41/3, 41/5, 42, 43/1, 43/2, 43/3, 43/4, 43/5, 43/6, 43/7, 43/8, 43/9, 43/11, 43/12, 43/13, 45, 51, 61/15, 62/16, 69/40, 70/44, 71, 74, 76, 77, 79/18, 80/18, 82/18, 84/18, 86/18, 88/18, 90/18, 91/18, 92/18, 93/18, 94/18, 95/18, 96/18, 97/18, 98/18, 99/18, 100/18, 101/18, 102/18, 103/18, 104/18, 105/18, 106/18, 107/18, 108/18, 109/18, 110/18, 111/18, 112/18, 113/18, 114/18, 115/18, 116/18, 117/18, 119/20, 121/31, 122/38, 126/41, 128/41

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 138,3578 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 147

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 4

7/1, 10/4, 10/5, 11/2, 13/2, 15/2, 15/4, 15/6, 15/7, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/15, 15/16, 15/17, 15/18, 15/19, 15/20, 15/21, 15/22, 15/23, 15/24, 15/25, 15/26, 15/27, 15/28, 15/29, 15/32, 16/1, 16/2, 17/1, 19, 20/1, 22, 23/1, 24/1, 25/1, 28, 29/5, 29/6, 32/1, 33/1, 34/1, 37/1, 38, 40/1, 42/1, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 43/2, 44/3, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 44/13, 44/14, 45/1, 46, 47/1, 48/1, 61/2, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 77/1, 78/1, 80, 81, 82, 84/1, 95/1, 95/9, 95/10, 95/12, 95/13, 95/14, 95/15, 95/16, 95/17, 95/18, 95/19, 95/20, 95/21, 95/22, 95/23, 95/24, 95/26, 95/27, 95/28, 95/29, 95/30, 95/32, 95/36, 95/37, 95/38, 95/39, 98/1, 99/1, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 99/6, 102/1, 102/2, 102/5, 102/6, 102/7, 102/9, 102/10, 102/11, 102/12, 102/13, 102/14, 102/15, 104/2, 104/3, 104/4, 104/5, 104/6, 104/7, 104/8, 104/9, 104/10, 104/11, 110/12, 111/12, 112/12, 113/12, 116/15, 122/15, 125/15, 129/15, 132/15, 133/15, 135/15, 137/15, 138/15, 146/15, 147/15, 148/15, 152/15, 153/15, 154/15, 155/15, 156/15, 157/15, 158/15, 160/15, 161/15, 162/15, 163/15, 164/15, 166/15, 167/15, 168/15, 170/15, 171/15, 172/15, 174/15, 177/15, 178/15, 179/15, 180/15, 181/15, 182/15, 183/15, 184/15, 185/15, 187/15, 188/15, 189/15, 192/15, 197/15, 202/15, 203/15, 205/15, 206/15, 207/15, 224/25, 225/25, 228/29, 231/31, 232/31, 237/77, 245/83, 246/83, 248/15, 249/15, 252/1, 253/2, 254/3, 255/4, 256/5, 259/8, 264/15, 268/50, 269/54, 270/54, 271/55, 273/57, 274/58, 275/59, 287/15, 288/15, 290/15, 291/1, 305/15, 308/15, 309/13, 312/15, 320/56, 321/56, 324/16, 326/96, 331/40, 335/10, 336/15, 338/87, 352/15, 354/15, 355, 356, 362, 363/15, 364, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 376, 381, 382, 383, 384, 386, 387, 388, 389, 393, 399, 400, 404, 405, 406, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 422, 424, 425, 426, 427, 428, 430, 431, 432, 435, 436, 437, 439, 440, 442, 443, 444, 446, 447, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 458, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 122,4554 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 309

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 5

4/1, 4/2, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/6, 9/7, 9/8, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/20, 9/21, 9/22, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 9/36, 9/37, 9/38, 9/39, 9/40, 9/41, 9/42, 9/43, 9/44, 9/45, 9/46, 9/47, 9/48, 9/49, 9/50, 9/51, 9/52, 9/53, 9/54, 9/55, 9/56, 9/57, 9/58, 9/59, 9/60, 9/61, 9/62, 9/63, 9/65, 9/66, 9/67, 9/68, 9/69, 9/70, 9/71, 9/72, 9/73, 9/74, 9/75, 9/76, 9/77, 9/78, 9/79, 9/80, 9/81, 9/82, 9/83, 9/84, 9/85, 9/86, 9/87, 9/88, 9/89, 9/90, 9/91, 9/92, 9/93, 9/95, 9/96, 9/97, 9/98, 9/99, 9/100, 9/101, 9/102, 9/104, 9/105, 9/106, 9/107, 9/108, 9/109, 9/110, 9/111, 9/112, 9/113, 9/114, 9/115, 9/116, 9/117, 9/118, 9/119, 9/120, 9/121, 9/122, 9/123, 9/124, 9/125, 9/126, 9/127, 9/128, 9/129, 9/130, 9/131, 9/132, 9/133, 9/134, 9/135, 9/136, 9/137, 9/138, 9/139, 9/140, 9/141, 9/142, 9/143, 9/144, 9/145, 9/146, 9/147, 9/148, 9/149, 9/150, 9/151, 9/152, 9/153, 9/154, 9/155, 9/156, 9/157, 9/158, 9/159, 9/160, 9/161, 9/162, 9/163, 9/164, 9/165, 9/166, 9/167, 9/168, 9/169, 9/170, 24/8, 25/9, 28/9

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 184,3924 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 170

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 6

1, 2, 3, 6/1, 8, 9, 12, 28/1, 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 30/12,

Stand 30.08.2016	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt	Seite: 2
---------------------	---	----------

 SACHSEN-ANHALT	Bodenordnung Lüttgenrode Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung	HZ0091

30/13, 30/14, 30/15, 30/16, 30/17, 30/18, 30/19, 30/20, 30/21, 30/22, 30/23, 30/24, 30/25, 32/1, 37/15, 37/16, 37/17, 37/18, 37/19, 37/20, 37/21, 37/22, 37/27, 37/28, 37/29, 37/30, 37/33, 37/34, 37/35, 39/1, 42/1, 42/3, 42/4, 42/22, 42/23, 42/24, 214/4, 215/4, 216/4, 217/5, 218/5, 289/32, 290/32, 300/31, 353/37, 355/30, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 409, 411, 450, 459

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 139,8032 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 93

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 7

1/2, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 4/2, 4/3, 5/1, 6/1, 6/2, 7/1, 9/1, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/21, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 11/1, 11/2, 13/1, 14/1, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 26/1, 29/1, 32, 33/1, 34, 36/1, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 42, 43/1, 44, 54, 55, 56, 57/1, 62, 63, 64, 66/1, 67, 68, 69, 70/1, 73, 75, 79/1, 80/1, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90/1, 95/1, 97/1, 98/1, 101/1, 103, 106, 111/1, 111/2, 111/3, 111/4, 111/5, 111/6, 111/7, 111/8, 111/9, 111/10, 111/11, 111/12, 111/13, 111/14, 111/15, 111/17, 111/18, 111/19, 111/20, 111/21, 111/22, 112/1, 113, 126/78, 127/78, 128/79, 129/79, 131/79, 132/79, 136/81, 137/81, 159/91, 160/92, 161/93, 164/94, 166/95, 168/96, 169/96, 181/102, 192/26, 198/3, 201/61, 202/61, 211/74, 212/74, 218/8, 219/8, 220/8, 221/8, 223/47, 224/47, 227/76, 228/76, 237/59, 238/59, 243/9, 244/9, 245/9, 247/9, 250/48, 251/48, 252/48, 253/48, 254/48, 255/77, 256/77, 257/77, 260/28, 264/77, 265/81, 266/81, 272/35, 273/35, 274/35, 275/35, 280/38, 282/38, 285/39

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 125,8748 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 174

Gemarkung Stötterlingen, Flur 8

142, 145

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0723 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 2

Gemarkung Stötterlingen, Flur 9

104

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0219 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

Gemarkung Stötterlingen, Flur 10

36, 52, 58

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,4728 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

Gemarkung Osterwieck, Flur 13

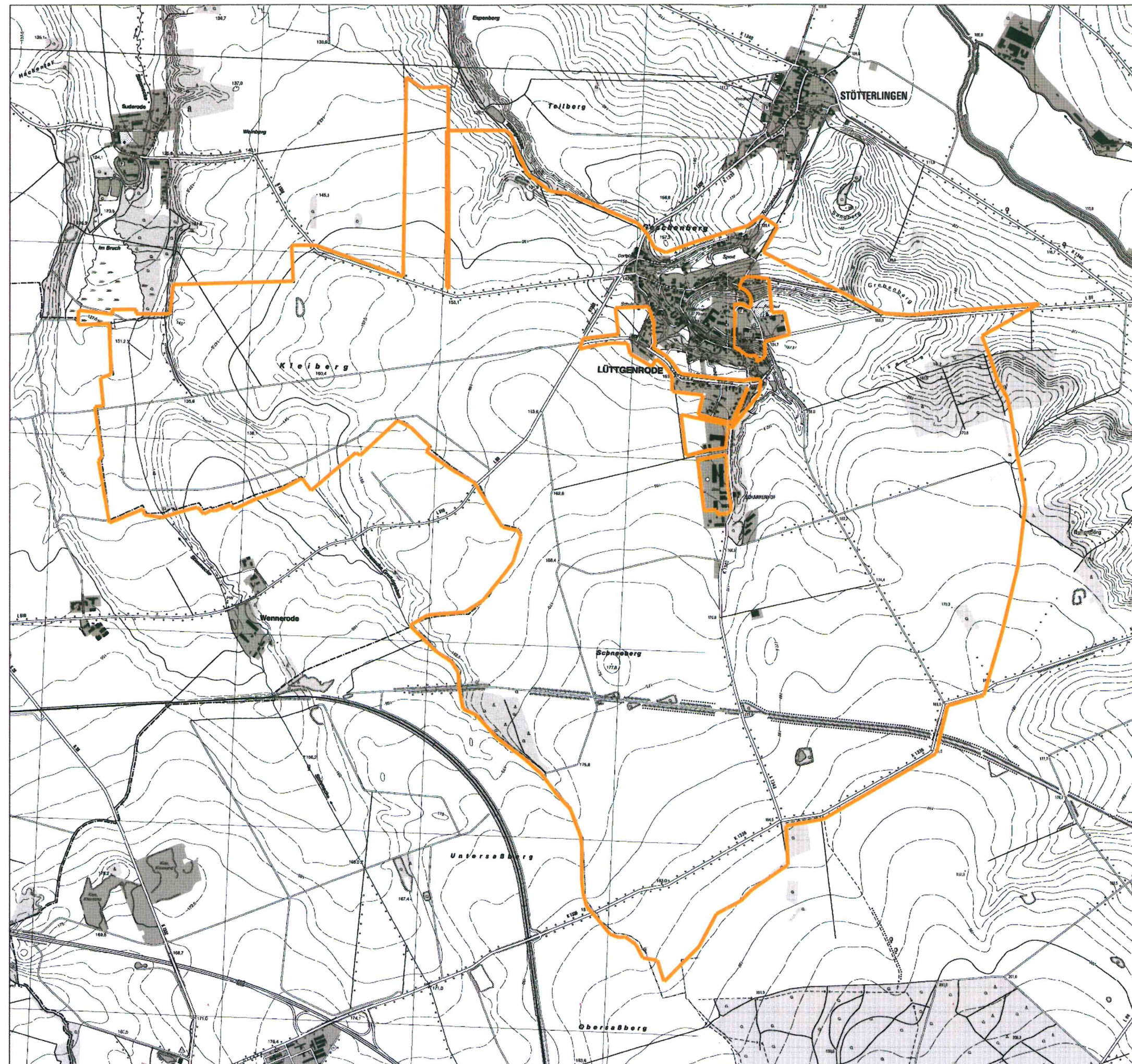
2, 4/1, 5, 6, 7, 258/1, 472

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 1,8108 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 7

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.033,0879 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1350

Stand 30.08.2016	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt	Seite: 3
---------------------	---	----------



Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
38820 Halberstadt, Große Ringstraße
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG

Verfahrensname	Lüttgenrode	Verfahrenskennung	HZ0091
----------------	-------------	-------------------	--------

Gebietskarte

Einleitungsbeschluss vom 01.09.2016

Landkreis
Harz

Aktenzeichen 611 - 26HZ0091	Größe des Gebietes ca. 1033 ha
--------------------------------	-----------------------------------

Maßstab ca. 1 : 20000	Druckdatum 31.08.16
--------------------------	------------------------

Quellenvermerk
Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt.(Kartengrundlage TK 1 : 25000;
© LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/010312)

**155. Ausschüsse des Landkreises Helmstedt:
hier: Jugendhilfeausschuss**

Am Donnerstag, dem 13.10.2016, findet um 16.00 Uhr im Großen Sitzungsraum des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der 15. Öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.08.2016
5. Einwohnerfragestunde (§ 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. V. m. § 17)) von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
6. Mitteilungen des Landrats über wichtige Angelegenheiten
7. Anfragen von Kreistagsabgeordneten
8. Bericht der Geschäftsbereichsleiterin Jugend
9. Fortführung des Pro-Aktiv-Centers Helmstedt (PACE) ab 2017
10. Schriftlich vorliegende Anregungen und Beschwerden zu Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt

Helmstedt, den 29.09.2016

LANDKREIS HELMSTEDT
Der Landrat

gez. Radeck

(Radeck)

**156. Ausschüsse des Landkreises Helmstedt:
hier: Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung**

Am Dienstag, dem 18.10.2016, findet um 15.00 Uhr im Großen Sitzungsraum des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Konsolidierung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Helmstedt zu Beratungsgegenständen der Sitzung oder zu anderen Angelegenheiten des Landkreises Helmstedt
5. Genehmigung des Protokolls der 17. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Konsolidierung am 23.05.2016
6. Beschluss über den Jahresabschluss 2014
7. Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2013
8. Anfragen und Mitteilungen

Helmstedt, den 04.10.2016

LANDKREIS HELMSTEDT
Der Landrat

gez. Radeck

(Radeck)

ABl.-Nr. 39 vom 05.10.2016

157. **Ausschüsse des Landkreises Helmstedt:**
hier: Beirat der Kreisvolkshochschule

Am Mittwoch, dem 19.10.2016, findet um 14.00 Uhr im Großen Sitzungsraum des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt, eine Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der 40. Öffentlichen Sitzung vom 09.05.2016
5. Beschluss über den Jahresabschluss 2014
6. Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2014
7. Anfragen und Mitteilungen

Helmstedt, den 27.09.2016

LANDKREIS HELMSTEDT
Der Landrat
In Vertretung

gez. Schlichting

ABl.-Nr. 39 vom 05.10.2016

Im Fall einer Ergänzung vorstehender Tagesordnungen kann jeweils die vollständige Tagesordnung im Dienstgebäude des Landkreises Helmstedt, Südertor 6, Zimmer 113, eingesehen werden.

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Einzelbezugspreis: 2,00 €

Für den Gesamtinhalt verantwortlich: Landrat Radeck